

V E R O R D N U N G

für die von der Hauptschulgemeinde Ternitz geführte
schulische Nachmittagsbetreuung

Wesentlicher Bestandteil dieser Verordnung ist das NÖ Pflichtschulgesetz, LGBl 5000-17, NÖ Schulzeitgesetz, LGBl 5015-10 sowie das Schulorganisationsgesetz, BGBl 242/1962 in der Fassung BGBl I, Nr. 91/2005.

§ 1 Aufgabe der schulischen Nachmittagsbetreuung

Bei der schulischen Nachmittagsbetreuung handelt es sich um eine Betreuung von Schüler/innen durch die Schule außerhalb der Unterrichtszeit.

Die schulische Nachmittagsbetreuung gliedert sich in drei Teile:

- 1.) Gegenstandsbezogene Lernzeit: Diese Lernzeit ist als lehrerwertig (=Unterricht) zu rechnen und darf daher auch nur von schulinternen Lehrer/Innen abgehalten werden. Diese Zeit dient in erster Linie der Aufarbeitung von Unterrichtsinhalten, sowie deren Förderung und Festigung. Neue Lehrstoffe dürfen nicht erarbeitet werden. Die Unterstützung durch die Lehrer/Innen darf nur so weit gehen, dass die Erledigung der gestellten Aufgabe selbstständige Leistung der Schüler/Innen bleibt.
- 2.) Individuelle Lernzeit: In dieser Lernzeit werden die Schüler/Innen von schulexternen Junglehrer/Innen beaufsichtigt, wenn sie ihre Hausübungen machen oder sich auf Leistungsfeststellungen vorbereiten.
- 3.) Gelenkte und un gelenkte Freizeit: In dieser Zeit werden künstlerische, kreative, sportliche, soziale etc. Angebote unternommen. Unter dieser Zeit fällt auch das Mittagessen.

Die schulische Nachmittagsbetreuung dient der regelmäßigen Betreuung von Schüler/Innen vom Schuleintritt bis zu deren Austritt.

§ 2 Öffnungszeiten

Die schulische Nachmittagsbetreuung in den Hauptschulen Ternitz und Pottschach erfolgt während des Unterrichtsjahres, Montag bis Freitag vom Unterrichtsende bis längstens 17:00 Uhr. Da die Betreuung nur während des Unterrichtsjahres stattfindet, ist in den Schulferien sowie sonstigen schulfreien Tagen keine Betreuung in der Schule möglich.

Für die schulische Nachmittagsbetreuung sind 4 Stunden täglich vorgesehen, richtet sich aber selbstverständlich nach den vorliegenden Unterrichtszeiten.

§ 3 Kosten

Der Besuch der schulischen Nachmittagsbetreuung ist entgeltlich.

Wird die schulische Nachmittagsbetreuung an allen 5 Tagen der Woche genutzt, so werden für die monatlichen vollen 80 Stunden € 80,-- verrechnet. Anbei die genaue Staffelung:

Betreuungszeit	Elternbeitrag
65 – 80 Stunden	€ 80,-- Elternbeitrag
50 – 64 Stunden	€ 60,-- Elternbeitrag
weniger als 50 Stunden	€ 40,-- Elternbeitrag

Die Verrechnung des Elternbeitrages kann aus administrativen Gründen nur tageweise und nicht stundenweise erfolgen. Beispiel: Ihr Kind war Montag, Mittwoch und Donnerstag für nur insgesamt 9 Stunden (3 Stunden x 3 Tage) in der Nachmittagsbetreuung. Da wir aber nur tageweise verrechnen können, werden Ihnen die vollen 12 Stunden (4 Stunden x 3 Tage) für diese drei Tage verrechnet.

Bei entsprechendem Bedarf wird durch das Betreuungspersonal ein Mittagessen gegen einen Kostenbeitrag, welcher zusätzlich zu den € 80,-- verrechnet wird, verabreicht. Bestelltes, aber nicht konsumiertes Essen muss bezahlt werden.

§ 4 Anmeldung zur schulischen Nachmittagsbetreuung

Der Besuch der schulischen Nachmittagsbetreuung bedarf einer schriftlichen Anmeldung. Diese Anmeldung kann anlässlich der Anmeldung zur Aufnahme in die Schule sowie innerhalb einer vom Schulleiter einzuräumenden Frist von mindestens drei Tagen und längstens einer Woche erfolgen. Nach dieser Frist ist eine Anmeldung nur dann zulässig, wenn die Verspätung glaubhaft zu begründen und dadurch keine zusätzliche Gruppe zu führen ist. Die Anmeldung kann sich auf alle Schultage oder auf einzelne Tage der Woche beziehen, gilt jedoch immer nur für das betreffende Unterrichtsjahr. Die Anmeldung zur schulischen Nachmittagsbetreuung ist jedenfalls als verbindlich anzusehen.

§ Abmeldung von der schulischen Nachmittagsbetreuung

Während des Unterrichtsjahres kann eine Abmeldung von der schulischen Nachmittagsbetreuung bis spätestens 3 Wochen vor Ende des ersten Semesters erfolgen. Aus organisatorischen Gründen ist nur eine schriftliche Abmeldung gültig. Wird die Abmeldung zu einem anderen Zeitpunkt als oben genannt eingebracht und liegen keine besonderen Gründe dafür vor, so haben die Erziehungsberechtigten den Elternbeitrag bis zum Ende des Unterrichtsjahres weiter zu entrichten. Besondere Gründe sind plötzlicher Tod einer unterhaltspflichtigen Person, plötzlich auftretende, schwere Krankheit des Schülers bzw. ähnliche unvorhergesehene Ereignisse.

§ 6 Pflichten der Eltern

Die Eltern (Erziehungsberechtigten) haben die Schulleitung bei der Verhinderung des Besuches der schulischen Nachmittagsbetreuung raschest unter Angabe des Grundes schriftlich zu verständigen. Des Weiteren haften die Eltern für jeden von ihrem Kind verursachten Schaden.

§ 7 Inventar

Die der schulischen Nachmittagsbetreuung zu dauerndem Gebrauch gewidmeten beweglichen Gegenständen (Beschäftigungsmaterial, Küchengeräte und –geschirr, etc.) sind in einem Inventarverzeichnis in Ausweis zu halten.

§ 8 Ausschließung von der schulischen Nachmittagsbetreuung

Sofern der Elternbeitrag trotz Mahnung nach drei Monaten nicht bezahlt worden ist, endet umgehend die schulische Nachmittagsbetreuung für Ihr Kind.

§ 9 Wirksamkeitsbeginn

Diese Verordnung für die schulische Nachmittagsbetreuung in den Hauptschulen Ternitz und Pottschach wurde vom Ausschuss der Hauptschulgemeinde in der Hauptschulausschusssitzung am 11. September 2006 beschlossen und wird mit dem 12. September 2006 wirksam.

Obmann der Hauptschulgemeinde Ternitz
StR Mag. Andrea Reisenbauer